

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Freitag, 20.02.2026, 20:45 Uhr

Schlagzeile:

Zum Samstag hin zunehmend windig und immer wieder Regen. Leichte Milderung, dadurch beginnendes Tauwetter im Odenwald, im Schwarzwald und im Allgäu.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:

Die Westwindzone setzt sich in Mitteleuropa durch. In den nächsten Tagen ziehen mehrere Tiefausläufer über Baden-Württemberg hinweg und bringen im Wechsel milde und sehr milde Atlantikluftmassen mit.

WIND:

Zum Samstag hin in den Hochlagen des Schwarzwaldes zunehmend stürmische Böen bis 70 km/h, auf dem Feldberg Sturmböen um 80 km/h um West, auf der Albhochfläche starke Windböen bis 60 km/h aus Südwest.

Am Samstag zusätzlich noch zwischen Schwarzwald und Alb sowie auf der Hohenloher Ebene zeitweise starke Windböen bis 60 km/h aus West.

TAUWETTER:

Von Samstagnacht bis Montagmittag wiederholte Regenfälle. Zusammen mit der Schneeschmelze fließen im Odenwald, in Teilen des Baulandes und im Allgäu um 50 Liter pro Quadratmeter innerhalb von 60 Stunden ab, im Schwarzwald sind es auch bis 80 L/qm in 60 h.

Vorhersage:

In der Nacht zum Samstag von Nordwesten her vorübergehend Regen. Dabei deutliche Milderung, Schneefallgrenze auf über 1200 m steigend. Im Odenwald, Teilen des Baulandes und im Schwarzwald beginnendes Tauwetter. Tiefstwerte von 7 Grad im Rheingraben und bis +1 Grad an der Ostalb. Auf der Hohenloher Ebene und der Ostalb stark böiger Südwestwind, in Hochlagen des Schwarzwaldes aufkommende stürmische und Sturmböen um West.

Strassenwetterhinweis für die Morgenstunden am Samstag:

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Am Samstag bedeckt, die meiste Zeit über Regen. Tauwetter. Deutlicher milder bei Höchstwerten von 6 Grad in Oberschwaben und bis 12 Grad im Rheingraben. Auf dem Feldberg +2 Grad. Meist mäßiger Wind um West, in freien Lagen und zwischen Schwarzwald und Alb hingegen stark böiger Wind, im Schwarzwald und der Albhochfläche starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Sonntag zeitweise Regen, gegen Mitternacht aber auch mal längere Zeit trocken. 11 Grad im Breisgau und bis +4 Grad auf der Alb und im Allgäu.

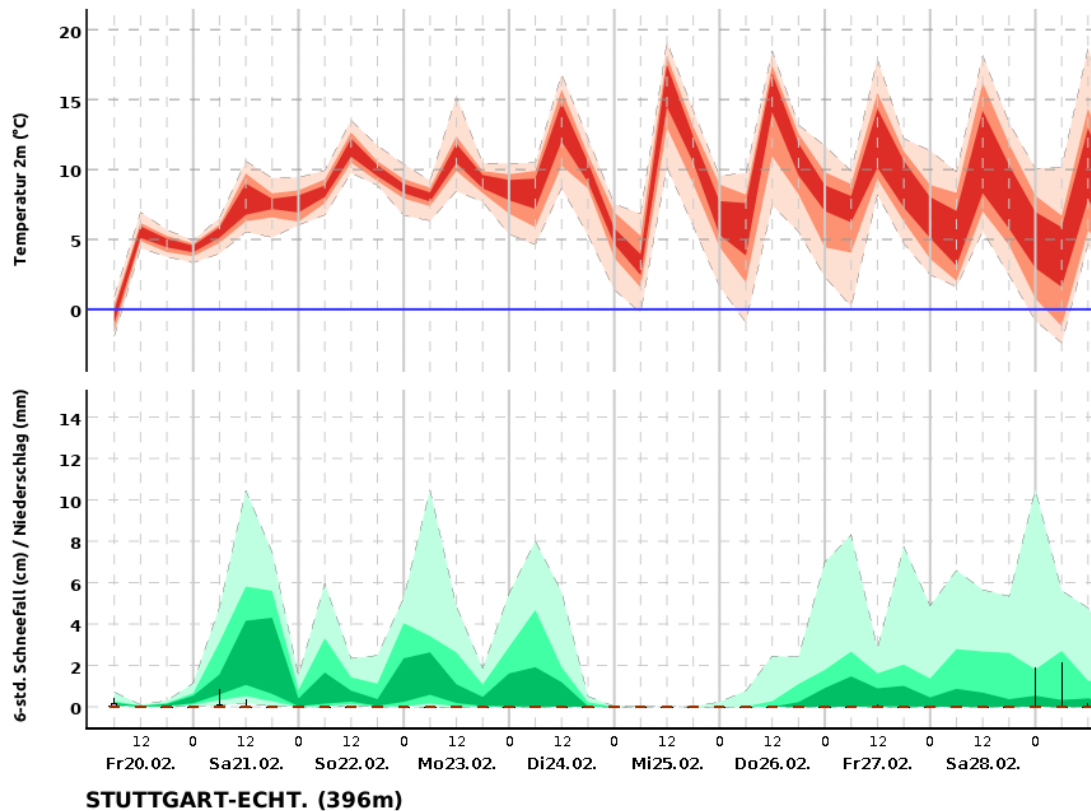
Am Sonntag überwiegend Regen, trockene Abschnitte bleiben nur von kurzer Dauer. Im Mittelgebirgsraum und hier besonders im Hochschwarzwald weiter anhaltendes Tauwetter. Sehr mild mit Höchstwerten von 10 Grad auf der Alb und bis 15 Grad im Breisgau. Auf dem Feldberg +3 Grad. Frischer Südwestwind mit starken, in exponierten Lagen mit stürmischen Böen.

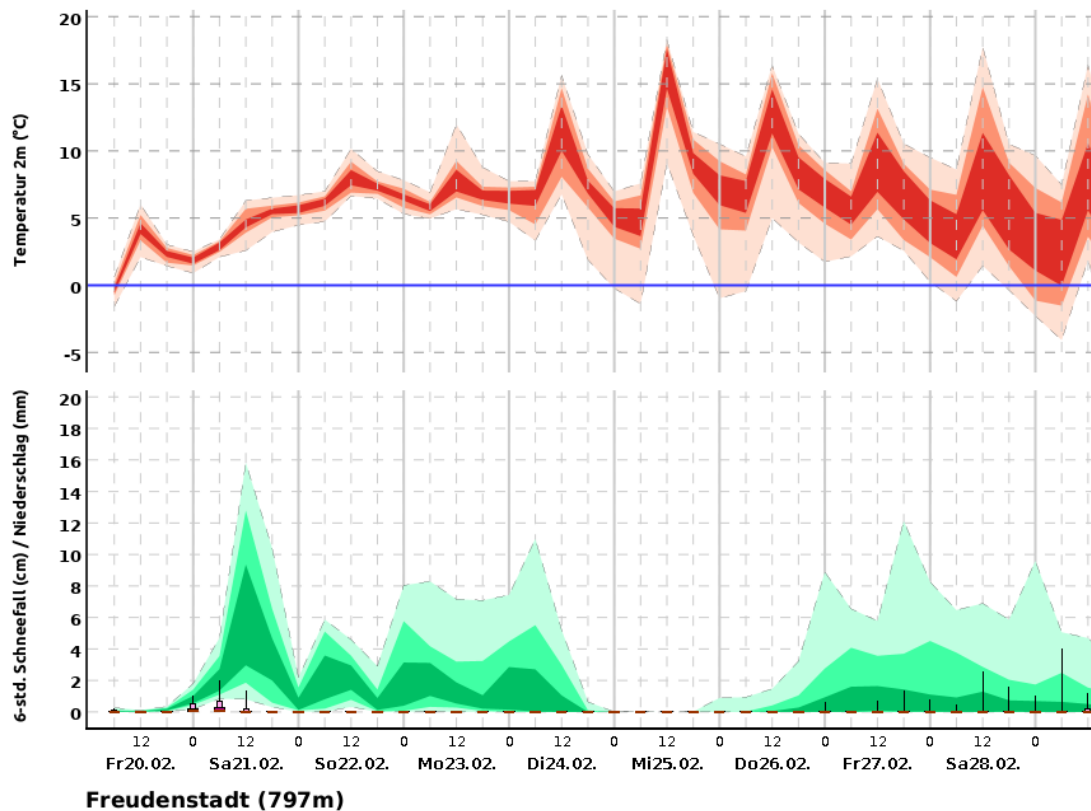
In der Nacht zum Montag erst Regen, im Laufe der Nacht dann wiederholt Regenschauer. 11 bis 6 Grad.

Am Montag wechselhaft. Zwar einige Regenschauer, zwischendurch aber auch trockene Abschnitte. Höchstwerte von 11 bis 15 Grad, auf dem Klippeneck bis 9 und auf dem Feldberg bis +3 Grad. Frischer Westwind mit starken bis stürmischen Böen, auf Gipfeln des Hochschwarzwaldes mit Sturmböen.

In der Nacht zum Dienstag wieder zeitweise Regen. 11 Grad im Breisgau, bis 6 Grad am Bodensee. Stark böiger Wind um West.

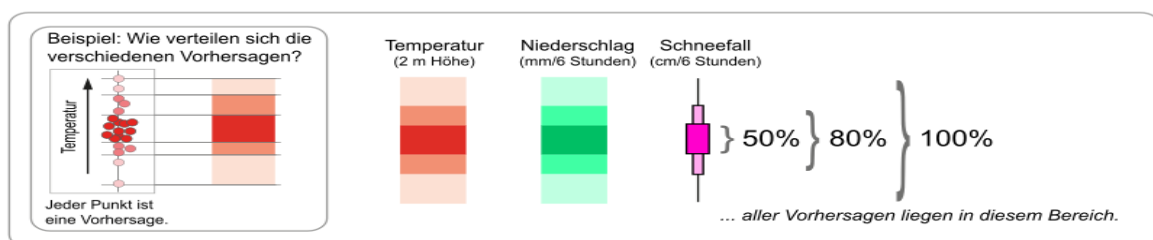
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, Jens Kühne, M.Sc. Meteorology